100 Vierbeiner bei 300 Mietern ▶ Erste Bilanz, wie Zusammenleben funktioniert

Europas tierliebste Wohnanlage

In der Floridsdorfer Grellgasse 15 steht wohl Europas tierliebste Wohnanlage. Auf 300 Mieter kommen mehr als 100 Vierbeiner. Das Areal ist mit Hundetränken, Sackerl-Spendern, Katzenschutzgittern auf den Balkonen und mehreren Hundezonen ausgestattet. Ein Jahr nach dem Bezug ziehen die Bewohner erste Bilanz.

Die Bewohner, egal, ob mit oder ohne Haustier, sind begeistert. Wohnbaustadtrat Michael Ludwig (Mitte).

Fotos: Zwefo

Eines vorweg: Ein Haustier zu haben ist zwar keine Bedingung, aber erwünscht. Wie schaut's mit Lärm & Co. aus? Gar kein Problem, meint Hubert Burghart,

VON ALEX SCHÖNHERR

selbst zweifacher Hundebesitzer: „Der Einzug ist das Beste, was meiner Familie je passiert ist." Tierärztin Azelya Mulyukova ergänzt: „Die Anlage ist ideal für beide: Mensch und Tier."

Errichtet hat die 150 geförderten Wohnungen die WBW-GÖD. Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst wirkte bei der Konzeption mit (Wachhunde gibt es hier ja genug). Die Stadt Wien schoss 8,3 Millionen zu. Wohnbaustadtrat Michael Ludwig (SPÖ): „Ein Pilotprojekt, mit dem wir Vorreiter sind."Apropos Pflichten: Kampfhunde sind verboten. Es gibt einen Vierbeiner-Club und eine SOS-Kinderdorf-Gemeinschaft im Haus.

Es macht wirklich große Freude, hier zu arbeiten. Auch meine Katzen ‚Sunny' und ‚Emily' sind ganz happy.

Hausbetreuerin Gertrude Keck